

Kern- und Schulcurriculum Geographie

Das Curriculum enthält alle Informationen zu den zu unterrichtenden Themen im Geographieunterricht. Dabei wird im **Schulcurriculum** ein großes Augenmerk auf die Verortung der Inhalte an konkreten Raumbeispielen gelegt. Auch dem **Methodencurriculum** & **Mediencurriculum** wurden bestimmte Inhalte zugeordnet.

Klassenstufe 7 (1 Wochenstunde)

Themenfeld	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Methoden/Arbeitsweisen	Stunden	Prozessbezogene Kompetenzen ¹					
				O	A	H	U	M	
Klimazonen der Erde (3.2.2.2)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen: Beleuchtungszonen, Temperaturzonen und Jahreszeiten, Schrägstellung der Erdachse ➤ Thermische Klimazonen der Erde ➤ Klimatelemente, Klimafaktoren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weltkarte: Vegetationszonen und Klimazonen der Erde ➤ Modellversuch: Tellurium oder Globus + Lampe 	➤ 3						
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Tropen (Passatkreislauf und ITC, Luftdruck und Wind, Hoch-, Tiefdruckgebiete, Zenitstand der Sonne) ➤ Tageszeitenklima, Jahreszeitenklima 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Klimadiagramme auswerten</i> ➤ <i>Klimadiagramme zuordnen</i> ➤ Auswertung von Bildern, Statistiken, Diagrammen, Satellitenbilder 	➤ 4						
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Subtropen (Humidität, Aridität) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Experimente, Versuch (H,T) 	➤ 1						
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Mittelbreiten ➤ Wettergeschehen in den Mittelbreiten; Vgl. Tageszeitenklima, Jahreszeitenklima (dynamische Hoch- und Tiefdruckgebiete, Zyklone) Wetterextreme („Orkane“ Vertiefung aus Klasse 6) ➤ Durchzug einer Zyklone 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppenarbeit ➤ Thermoisoplethendiagramme auswerten 	➤ 4	4	1 2	1 2	1 3 4	2 3	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die subpolare Zone 		➤ 1						
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die polare Zone (Polartag, Polarnacht, Polarkreis, Arktis, Antarktis) 		➤ 2						
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klima und Vegetation im globalen Überblick: Klima- und Vegetationszonen vernetzen 		➤ 2						
				Σ18					

¹ O = Orientierungskompetenz; A = Analysekompetenz; H = Handlungskompetenz; U = Urteilskompetenz; M = Methodenkompetenz

Kern- und Schulcurriculum Geographie

<p>Raumanalyse: Wahlpflichtthema 1 „Sahara und Sahel“ (3.2.5.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriff „Raumanalyse“ ➤ Naturräumliche Analyse Sahara (Wüste) ➤ Wüstenarten ➤ Oasentypen ➤ Nutzungspotential Sahara ➤ Naturräumliche Analyse Sahel (Savanne) ➤ Desertifikation ➤ Maßnahmen gegen Desertifikation 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mindmap ➤ Wirkungsgefüge ➤ Versuch (Artesische Quelle) ➤ Klimadiagramme auswerten 	<p>➤ 10</p> <p>Σ 10</p>	<p>1 2 3</p>	<p>1 2</p>	<p>1 2 3</p>	<p>1 4</p>	<p>1 3 5</p>
<p>Raumanalyse: Wahlpflichtthema 2 „Amazonien“ (3.2.5.1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriff „Raumanalyse“ ➤ Naturräumliche Analyse Amazonien ➤ Stockwerkbau ➤ Mineralstoffkreislauf ➤ Bodenfruchtbarkeit ➤ Erschließung Amazoniens (Nutzungspotential) ➤ Regenwaldzerstörung: Folgen ➤ Nachhaltige Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mindmap ➤ Wirkungsgefüge ➤ Auswertung von Satellitenbildern 	<p>➤ 10</p> <p>Σ 10</p>	<p>1 2 3</p>	<p>1 2</p>	<p>1 2 3</p>	<p>1 4</p>	<p>1 3 5</p>

Im Schulcurriculum besteht die Möglichkeit die einzelnen Klima- und Vegetationszonen exemplarisch zu vertiefen, z.B. Vegetationszonen in Afrika und deren Nutzungsmöglichkeiten von Menschen (Wüste, Dornsavanne, Trockensavanne, Feuchtsavanne, Tropischer Regenwald, Regen-, Trockenzeit) (ca. 8 Stunden)

Kern- und Schulcurriculum Geographie

Das Curriculum enthält alle Informationen zu den zu unterrichtenden Themen im Geographieunterricht. Dabei wird im **Schulcurriculum** ein großes Augenmerk auf die Verortung der Inhalte an konkreten Raumbeispielen gelegt. Auch dem **Methodencurriculum** & **Mediencurriculum** wurden bestimmte Inhalte zugeordnet.

Klassenstufe 8 (1 Wochenstunden)

Themenfeld	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Methoden/Arbeitsweisen	Stunden	Prozessbezogene Kompetenzen ²				
				O	A	H	U	M
Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung darstellen 3.2.3.2.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verteilung der Weltbevölkerung ➤ Globale Bevölkerungsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung von Bevölkerungsdiagrammen ➤ Auswertung von Statistiken 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 3 Σ 3 	2	2			2
Disparitäten in der Einen Welt am Beispiel von Ernährung, Gesundheit, Bildung oder Einkommen analysieren 3.2.3.2.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklungsstand der Staaten weltweit untersuchen ➤ HDI ➤ Disparität 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kartenanalyse ➤ Tabellen und Statistiken ➤ WebGis (derzeit technisch nicht umsetzbar) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 4 ➤ 1 Σ 5 	2			1	2 5
Das weltweite Phänomen der Verstädterung darstellen 3.2.3.1.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Push- und Pullfaktoren ➤ Begriff Verstädterung an einem Raumbeispiel erklären ➤ Ursachen und Folgen der Verstädterung darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Diagramme und Statistiken ➤ Kartenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 2 Σ 2 	3 4				2
Wirtschaftliche, politische, religiöse oder ökologische Ursachen und Folgen der Migration darstellen 3.2.3.2.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Migration und Flucht – Folgen und Ursachen ➤ Menschenrechte ➤ Land-Stadt-Wanderungen ➤ Jeweils darstellt an einem aktuellen Raumbeispiel 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kartenarbeit ➤ Diagramme und Statistiken ➤ Wirkungsgefüge erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 3 ➤ 1 Σ 4 	3 4	2			2
ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter nachhaltiger Entwicklungsziele beurteilen 3.2.3.2.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsdreieck ➤ Entwicklungszusammenarbeit ➤ Entwicklungsziele weltweit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Karikaturanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 3 Σ 3 	1 2 3			3	2

² O = Orientierungskompetenz; A = Analysekompetenz; H = Handlungskompetenz; U = Urteilskompetenz; M = Methodenkompetenz

Kern- und Schulcurriculum Geographie

<p>die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen 3.2.4.1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Globalisierung ➤ Globale Warenströme ➤ Konsum und Konsumenten ➤ Nachhaltige Produktion und Fairer Handel 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Warenkette ➤ mit Schülerfirma HORST über Fairtrade sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 4 ➤ 1 <p>Σ 5</p>	2	1 2	3	1	2
<p>Der Klimawandel und seine Auswirkungen (3.2.2.3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen (Atmosphäre, Kohlenstoffdioxid, Emission) ➤ globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern (Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg) ➤ Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen darstellen (Arktis, Antarktis, Meereis, Inlandeis, Permafrost, Klimawandel) ➤ Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erderwärmung darstellen (Treibhausgase) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Diagramme, Statistiken ➤ Übersichtskarten ➤ Karikaturen ➤ Mindmap ➤ Methodencurriculum: Szenariotechnik ➤ Mediacurriculum: Arbeit mit dem CO₂-Rechner 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 7 ➤ 3 ➤ 4 <p>Σ 14</p>	3 4	1 2	1 2 3	1 3 4	1 2 5 6